

# Urnenabstimmung

25. September 2022



**Instandsetzung Freibad**

Antrag	3
Ausgangslage	4
Stellungnahmen Parteien zur Ablehnung Kredit 2020	4
Gesamtsanierung / Sofortmassnahmen Freibad	4
Instandsetzung Freibad	6
Orientierung RPK 25. November 2021	7
Infoveranstaltung 9. April 2022	8
Kostenentwicklung	8
Projektdetail Instandsetzung (10. Mai 2022)	8
Investition und Finanzierung	15
Folgekosten	16
Subventionen	17
Terminplanung	17
Antrag und Abschied RPK	17
Schlussbemerkungen / Schlusswort	19

# Kreditgenehmigung 1.9 Mio. Franken

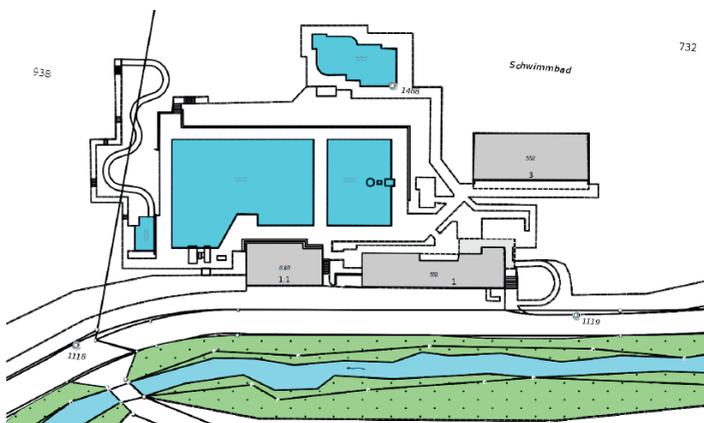
## Instandsetzung Freibad

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Urnenabstimmung, gestützt auf Art. 8 Abs. 7 der Gemeindeordnung vom 28. November 2021, folgendes zur Beschlussfassung:

1. Für die Instandsetzung des Freibads wird ein Objektkredit von 1.9 Mio. Franken inkl. MWST (+/- 10 %) bewilligt.
2. Der Kredit geht zu Lasten der Investitionen 2023 und 2024.
3. Der Gemeinderat wird zur Beschaffung der erforderlichen finanziellen Mittel ermächtigt.
4. Mit dem Vollzug dieses Beschlusses wird der Gemeinderat beauftragt.

Wir unterbreiten Ihnen die Vorlage zur Prüfung und bitten Sie, Ihre Stimme über Annahme oder Ablehnung des Antrags auf dem Stimmzettel durch JA oder NEIN abzugeben. Abstimmungssonntag ist der 25. September 2022.



Situationsplan Freibad

# Beleuchtender Bericht

## Ausgangslage

Das Freibad befindet sich am nordöstlichen Rand der Gemeinde und wurde zwischen 1962 und 1963 erbaut. Abgesehen von der Sanierung im Jahr 1998 wurde die Anlage durch den allgemeinen Unterhalt, kleine Teilsanierungen und den nötigsten Erneuerungen in Schuss gehalten.

In den Jahren 2015 und 2017 wurden zwei unabhängige Zustandserfassungen durchgeführt. Beide Berichte zeigten enormen Handlungsbedarf auf. Um den Freibadbetrieb zu gewährleisten, muss die Anlage dringend saniert werden.

Am 29. November 2020 wurde der Kreditantrag über 4.1 Mio. Franken für die Gesamtsanierung des Freibads vom Stimmvolk knapp abgelehnt.

## Stellungnahmen Parteien zur Ablehnung Kredit vom November 2020

Nach der Ablehnung wurden die Parteien im Dezember 2020 gebeten, ihre ablehnende Haltung darzulegen. Die Parteien bekannten sich zum Freibad in Hettlingen. Sie ersuchten den Gemeinderat, ein kostengünstigeres Projekt zu erarbeiten. Dabei sollten betriebstaugliche Bauteile erhalten und auf Aufwertungsmassnahmen verzichtet werden.

## Gesamtsanierung / Sofortmassnahmen Freibad

Das ursprünglich vorgeschlagene Projekt mit einer Beckenauskleidung aus Chrom-Nickelstahl (CNS) inkl. Erneuerung der aller systemrelevanten Leitungen sowie diversen Aufwertungen war auf eine Betriebszeit von ca. 45 Jahren ausgelegt. Einige technische Anlagen hätten während dieser Zeit aber trotzdem ersetzt werden müssen. Der Gemeinderat entschied sich unter anderem für diese Variante, um möglichst alle Risiken, wie z. B. ein Bruch/Leck in den über 20-jährigen Vor- und Rücklaufleitungen, zu minimieren. Auch weist eine CNS-Auskleidung eine

deutlich längere Lebensdauer auf als Folie, welche nach ca. 15 bis 20 Jahre wieder ersetzt werden muss.

Damit der weitere Betrieb des Freibads gewährleistet werden konnte, mussten bereits Teile der Anlage als Sofortmassnahmen saniert werden. Für die Realisierung der Sofortmassnahmen genehmigte der Gemeinderat am 16. August 2021 einen Kredit über Fr. 635'000. Die Sofortmassnahmen wurden im Winter 2021/22 erfolgreich umgesetzt. Sie umfassten im Wesentlichen:

- Umsetzung BFU-Empfehlung Planschbecken (Begrenzung Maximaltiefe von 51 auf 40 cm)
- Neubeschichtung Planschbecken (Gewährleistung Dichtigkeit) inkl. Teilersatz Installation
- Behebung Sicherheitsmangel Landebecken der Wasserrutsche (schliessen offene Fuge)
- Sanierung defekter Kanalisationsleitung
- Erfüllung Auflagen AWEL betreffend Umschlagplatz für Chemikalien (Havarieschacht)
- Verbesserungen Badewasseraufbereitung (Verordnung Trinkwasser & Norm SIA 385/9)
- Ersatz Aggregate und Armaturen zur Sicherstellung des Betriebs
- Automatisierung Badewassertechnik
- Anpassung Sanitär- /Elektroinstallationen Technikgebäude an aktuelle Richtlinien/Normen

Die Notwendigkeit der Sofortmassnahmen wurde durch einen Vorfall am 2. September 2021, d.h. während der Badesaison, aufgezeigt. Das Pumpsystem der Badewasseraufbereitung fiel in der Nacht vollständig aus. Ein Teil des Schwimmbeckens entleerte sich, die gesamte Steuerung sowie eine von zwei Pumpen und weitere technische Einrichtungen wurden irreparabel geschädigt. Bis zum Saisonende musste die Badewasseraufbereitung mit hohem Personalaufwand manuell gesteuert werden.

## Instandsetzung Freibad

Das vorgeschlagene Projekt "Instandsetzung Freibad" ist auf eine Betriebszeit von rund 20 Jahren ausgelegt. Nach Abschluss der Instandsetzung werden alle relevanten Mängel aus den Zustandserfassungen behoben sein. Mit der Realisierung sollen folgende Massnahmen umgesetzt werden:

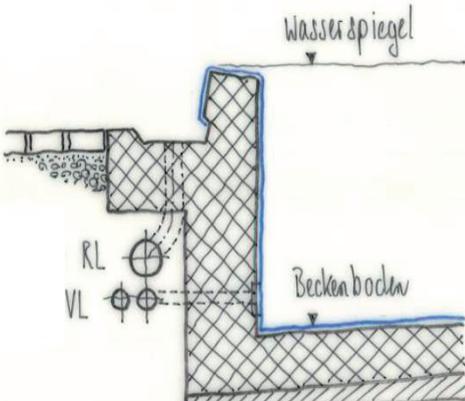
- Ersatz bestehende Kunststoff-Folie im Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken
- Behebung Sicherheitsmängel 1-Meterbrett, Erweiterung Sprunggrube, Anpassung Beckenform, zur Erfüllung BFU-Empfehlungen und FINA-Normen
- Sanierung Sprungturm inkl. Umsetzung BFU-Empfehlung (Treppe & Geländer)
- Diverse Pendenzen im Bereich Badewasseraufbereitung, welche nicht mit den Sofortmassnahmen realisierbar waren \*
- Einbau behindertengerechte Garderobe/Toilette mit Dusche in bestehenden Lagerraum im Garderobengebäude
- Neue Rampe mit max. 6 % Gefälle als Zugang für behindertengerechte Garderobe
- Anbau Lagerraum an Garderobengebäude infolge Umnutzung des jetzigen Lagerraums
- Ersatz bestehende Gastronomie- & Kioskinfrastruktur inkl. Anpassung Raumaufteilung
- Ertüchtigung Ein- und Ausgangsbereich für Rollstühle und Kinderwagen inkl. neuem Kassensystem mit Drehkreuz
- Ersatz Glasbausteinfenster im Badmeister-Büro für freien Blick auf Becken
- Erhöhung Zaun bei Spielwiese
- Vorbereitung Nutzung erneuerbarer Energien
- Temperierung des Wassers für die zwei Aussenduschen im östlichen Eingangsbereich

*\* Einbau Drucktüre Ausgleichbecken, Filtersanierung, Ersatz Filterverrohrung, Einbau Aktivkohlefilter für Stetsablauf*

## Orientierung Rechnungsprüfungskommission vom 25. November 2021

Am 25. November 2021 orientierte der Gemeinderat die Rechnungsprüfungskommission (RPK) über den Planungsstand des Bauprojekts "Instandsetzung Freibad" inkl. Kostenvoranschlag. Dabei erhielt das Bauprojekt von der RPK breite Unterstützung.

### Beispiele Instandsetzungen



*Ersatz bestehende Kunststoff-Folie*



*Sanierungsbedürftiger Sprungturm, Geländer und Treppen nicht BFU-konform*



*Erweiterung Sprunggrube gemäss Markierung zur Behebung Sicherheitsmangel bei 1-Meterbrett*



*Enge Platzverhältnisse & suboptimale Einrichtung vor Ersatz Gastronomie- & Kioskinfrastruktur inkl. Anpassung Raumaufteilung*

## Infoveranstaltung vom 9. April 2022

Der Gemeinderat lud die Bevölkerung zur Infoveranstaltung vom 9. April 2022 ein. Das vorliegende Projekt "Instandsetzung Freibad" wurde im Detail vorgestellt. Die Teilnehmenden erhielten Gelegenheit, Fragen zu stellen. In den Wortmeldungen wurde das Projekt als gut gelungen und überzeugend gewürdigt. Es wurden keine Anregungen zur Anpassung des Projekts eingereicht.

## Kostenentwicklung

Gegenüber dem Projekt "Gesamtsanierung Freibad" aus dem Jahr 2020 haben folgende Projektanpassungen zu Kostenreduktion geführt:

- Beckenauskleidung in Folie anstelle CNS
- Verzicht Erneuerung aller systemrelevanten Leitungen, deren Dichtigkeit geprüft wurde
- Verzicht auf Erneuerung Beckenumgang
- Sanierung Sprungturm anstelle Ersatz CNS
- Erstellung behindertengerechte Garderobe/Toilette mit Dusche im Garderobengebäude
- Verzicht Photovoltaikanlage (separates Projekt)

Trotz zusätzlich anfallenden Kosten (z. B. Planerhonorare, Neubau Lagerraum als Ersatz für die behindertengerechte Garderobe), konnten die Kosten durch die Projektüberarbeitung insgesamt um 1.535 Mio. Franken gesenkt werden.

## Projektdetails Instandsetzung (10. Mai 2022)

### **Allgemeines**

Die zu erfüllenden Anforderungen an die Instandsetzung des Freibads sind:

- Zweckmässig und den geforderten Bedürfnissen dienlich
- Mängelbehebungen und Optimierungen aus Zustandserfassungen
- Beckenauskleidung in Kunststoff-Folie
- Erfüllen BFU/SUVA/FINA Richtlinien auf gesamter Anlage

- Erfüllen Anforderungen Badewasserqualität gemäss neuester Lebensmittelgesetzgebung
- Behindertengerechtigkeit gemäss Behindertengleichstellungsgesetz BehiG
- Ersatz bestehende Gastronomie- & Kioskinfrastruktur, um Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung zu erfüllen und effizientere Abläufe in der Getränke- und Essensausgabe zu ermöglichen
- Technische Anlagen auf aktuellsten Stand bringen

### **Schwimmbecken allgemein**

Aufgrund der Überarbeitung des Bauprojekts wurde entschieden, die stark gealterte Folie wieder mit einer Kunststofffolie zu ersetzen. Die Verrohrung der Becken wird belassen. Örtliche Anpassungen bei den Anschlüssen von Vor- bzw. Rücklauf sind evtl. dennoch nötig. Der Beckenkopf wird ebenfalls belassen, der bestehende Wasserspiegel und die Wassertiefen bleiben unverändert. Unter der neuen Folie wird eine Filzunterlage zur Überbrückung feiner Unebenheiten angebracht. Die Farbe der Folie soll sich nach dem Farbton der bestehenden Folie richten. Schwimmstreifen und weitere notwendige Markierungen (z. B. Treppenkanten) werden in dunkler Farbe ausgeführt. Bei Beckentiefen unter 1.40 m werden die Bodenflächen rutschfest ausgebildet.

### **Nichtschwimmerbecken**

Das Nichtschwimmerbecken wird durch eine einspringende Insel mit Wasserpilz geringfügig unterteilt. Die aktuelle Ausstattung wird nach dem Folienersatz wieder montiert.

### **Schwimmerbecken mit Springerbucht**

Auf einer Stirnseite des Schwimmerbeckens sind 4 Startpodeste auf einer durchgehenden Startbank angeordnet. Die Springerbucht ist ausgestattet mit einem Sprungturm mit einem 1-Meter und einem 3-Meter Brett. Der heutige Sprungturm entspricht in seiner Ausgestaltung mit den Geländern und den Aufstiegen nicht mehr den BFU Richtlinien. Die Tragkonstruktion aus Beton, nicht aber die Armierungsstäbe, ist stark sanierungsbedürftig. Die Massüberprüfung der Sprunganlagen und der Sprunggrube (Becken) hat ergeben, dass die seitlichen Abstände mit den BFU Richtlinien und den FINA-Normen beim 1-Meter Brett nicht übereinstimmen. Damit diese weiter genutzt werden können, muss das Becken leicht vergrössert werden.

## **Sprungturm**

Eine materialtechnologische Untersuchung hat ergeben, dass die Tragkonstruktion aus Beton mit verhältnismässigen, meist örtlichen Betonsanierungen technisch instand gestellt werden kann. Das Alter der Betonkonstruktion bleibt auch nach der bautechnischen Sanierung sichtbar. Rein bautechnisch wird mit einer Lebensdauer von mehr als 15 Jahren gerechnet, bevor eine erneute Instandstellung der Betonoberflächen anstehen wird. Die Leitern und Geländer werden zur Erfüllung der heutigen Sicherheitsvorschriften und Normen angepasst bzw. ersetzt oder ergänzt.

## **Aufbereitungsanlage Badewasser**

Folgende Anlageteile werden erneuert (nicht Bestandteil Sofortmassnahmen):

- Revision Badwasserfilter und Filtersiebe inkl. Ersatz Filterverrohrung und Armaturen
- Sanierung Ausgleichbecken inkl. Einbau Drucktüre
- Entkohlung Wassers aus Stetslauf durch Aktivkohlefilter und Direkteinleitung in Bach



*Badwasserfilter zur Revision & Weiterverwendung*

## **Behindertengerechte Garderobe / Lagerraum Betrieb**

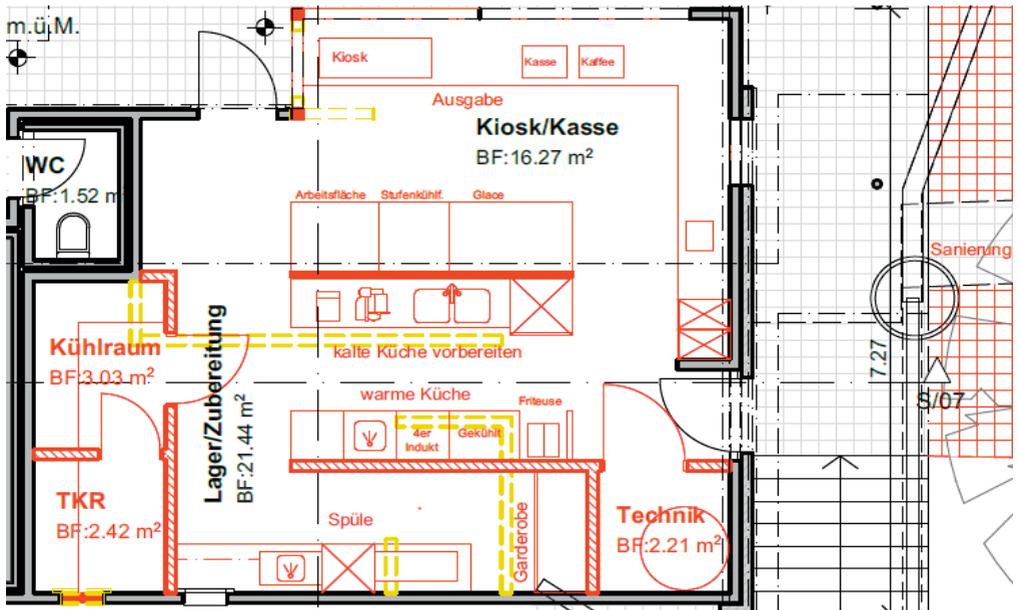
Die neue, behindertengerechte Garderobe mit Dusche und WC, welche von aussen zugänglich ist, wird anstelle des bestehenden Lagerraums im Garderobengebäude erstellt. Für den Freibad-Betrieb muss deswegen ein neuer Lagerraum geschaffen werden. Dieser wird an der Ostseite des Garderobengebäudes angebaut. Der Zugang erfolgt über eine breite Doppeltüre von aussen. Die Gestaltung und Materialisierung der Bauteile werden vom bestehenden Gebäude übernommen.

Die Wege zum Garderobengebäude weisen entweder enge Kurven oder erhebliches Gefälle auf. Sie sind für Rollstuhlfahrer wohl befahrbar, aber ungeeignet. Daher wird zur Erschliessung der behindertengerechten Garderobe, gemäss Empfehlung der Behindertenkonfe-

renz des Kantons Zürich, eine neu geeignete Rampe erstellt. Im Gegensatz zu der bestehenden Rampe soll die Steigung nicht mehr als 6 % aufweisen. Die Rampe wird ebenfalls zur Erschliessung des Lager-raums benutzt.

### Eingangs- und Gastronomiegebäude

Die Struktur des bestehenden Gebäudes, d.h. die äussere Hülle und der Grundriss, wird belassen, der Innenausbau wird neu organisiert und damit komplett ersetzt. Der Gastronomiebereich wird mit neuen Ausgabetheken (neu 2 Ausgabestellen) und mit einer Industrie-Küche inkl. Lüftungsanlage ausgestattet. Durch die Auflösung der Innenwand wird zusätzliche Fläche für Arbeit und Lager geschaffen und die bestehende Kühlzelle wird versetzt sowie angepasst. Die Küche (Grundriss und Ausstattung) wurde in einer Projektgruppe (Pächter, Gastronomieplaner und Gemeinde) unter Berücksichtigung der betrieblichen Abläufe bei grossem Gästeandrang entwickelt.



Grundriss Eingangs- und Gastronomiegebäude

## **Zugangswege**

Der Eingangsbereich zum Freibad ist eng. Der Zugang mit einem Kinderwagen oder mit einem Rollstuhl ist deswegen nur erschwert möglich. Der gesamte Bereich vor und nach der Kasse wird grosszügiger gestaltet. Die technischen Einrichtungen für den Zugang sowie die Absperrungen werden an die heutigen Bedürfnisse angepasst. Es wird ein komplett neues Zutrittssystem mit Hardware und Software für das Kassensystem inkl. Ticketleser (Gate) und Drucker installiert. Das bargeldlose Zahlen mit TWINT o.ä. ist möglich. Eine vollständige Automatisierung mit einem Automaten und allen gängigen Zahlungsmitteln ist aus betriebswirtschaftlichen Gründen nicht vorgesehen.



*Aktueller Ein- und Ausgangsbereich, ungeeignet für den Zugang mit Kinderwagen & Rollstuhl*



*Zugangsrampe für Kinderwagen & Rollstuhl bleibt unverändert*

## **Badmeister-Büro**

Für den freien Blick auf die Becken wird das Glasbausteinfenster im Büro des Badmeisters ersetzt, was zur Erhöhung der Sicherheit beiträgt.

## **Umgebung / Aussenbereich**

Abgesehen von der Erhöhung des Ballfangzauns bei der Spielwiese wird die Umgebung und der Aussenbereich belassen.

## **Technikgebäude**

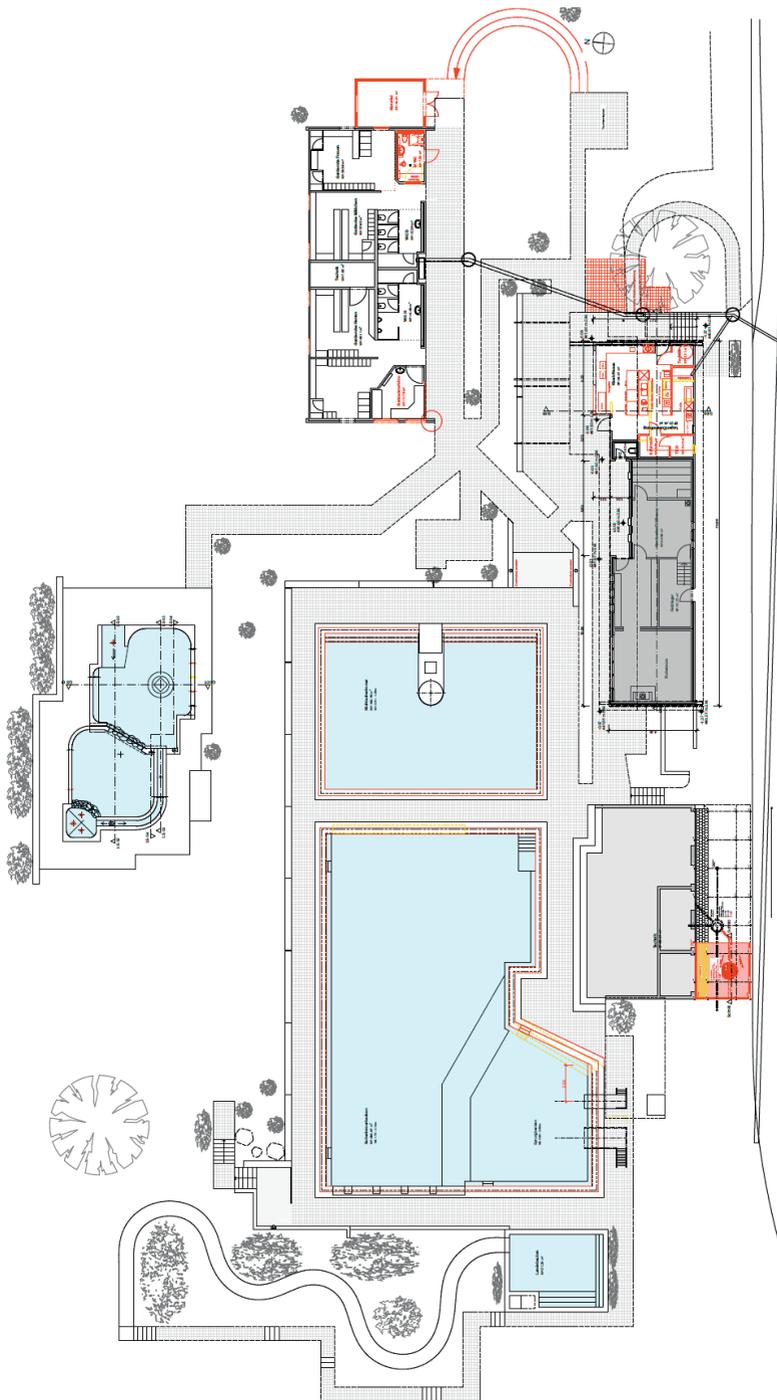
Der Stahlbetonbau mit Metalltoren sowie Metallgeländer ist technisch intakt und bietet genug Platz für den Ersatz der badewassertechnischen Anlagen. Es sind lediglich örtlich technische Instandsetzungen sowie Reinigungsarbeiten geplant.

## ***Haustechnik***

Die gesamte Haustechnik (Sanitär-, Lüftung- und Elektroinstallationen sowie Armaturen) wird wo nötig saniert und auf den aktuellsten Stand der Technik gebracht. Anlageteile, welche in gutem Zustand sind, werden nicht angepasst.

## ***Duschen***

Beide Duschsäulen im Zugangsbereich bleiben bestehen und werden neu aus Wärmepumpen-Boilern mit Warmwasser gespeisen.



Überblick Instandsetzung Freibad (Bauprojekt)

## Investition und Finanzierung

Die nachfolgende Aufstellung beinhaltet Massnahmen aus der geplanten Instandsetzung <sup>1</sup> sowie Instandsetzungen, welche im Rahmen der Sofortmassnahmen <sup>2</sup> behoben wurden.

Kostengenauigkeit: +/- 10 % inkl. MWST

Kostenstand (Index): April 2021, 101.2 Punkte (Basis April 2020 = 100 Punkte)

<b>Anlagekosten (Fr. inkl. MWST)</b>	<b>gebunden</b>	<b>nicht gebunden</b>	<b>Total</b>
Folienauskleidung <sup>1</sup>	350'000	0	350'000
Verbreiterung Sprungbecken <sup>1</sup>	98'000	0	98'000
Sanierung Sprungturm <sup>1</sup>	151'000	0	151'000
Badewasseraufbereitung <sup>1</sup>	507'000	0	507'000
IV-Grad/DU/WC im Garderobengebäude <sup>1</sup>	77'000	35'000	112'000
Rampe für Zugang	11'000	0	11'000
IV-Garderobe/DU/WC <sup>1</sup>			
Neubau Lagerraum für Betrieb <sup>1</sup>	0	121'000	121'000
Gastronomie- & Kioskinfrastruktur <sup>1</sup>	516'000	0	516'000
Ertüchtigung Ein- und Ausgangsbereich <sup>1</sup>	96'000	0	96'000
Verglasung Bademeisterbüro <sup>1</sup>	0	38'000	38'000
Erhöhung Zaun bei Spielanlage <sup>1</sup>	0	30'000	30'000
Desinfektion <sup>2</sup>	45'000	0	45'000
Ersatz Schaltschrank und Aggregate <sup>2</sup>	346'000	0	346'000
Sanierung Entwässerungsleitung <sup>2</sup>	20'000	0	20'000
Anpassung Umschlagplatz Betrieb für Havarie <sup>2</sup>	53'000	0	53'000
Sanierung Kinderplanschbecken <sup>2</sup>	<u>171'000</u>	<u>0</u>	<u>171'000</u>
Total Anlagekosten	<u>2'441'000</u>	<u>224'000</u>	<u>2'665'000</u>
<i>./. Bereits bewilligte Gemeinderats-Kredite</i>			
<i>Sofortmassnahmen <sup>2</sup> und Planer Honorare <sup>3</sup></i>			<u>- 765'000</u>
<b>Objektkredit</b>			<b><u>1'900'000</u></b>

## Folgekosten

Die vorstehende Zusammenstellung beinhaltet sämtliche Aufwendungen ab dem Projektstart, d. h. inkl. Aufwendungen für die Erarbeitung des Vor- und Bauprojekts <sup>3</sup> sowie der Projektüberarbeitung <sup>3</sup>.

Die Kreditsumme verändert sich gemäss dem Zürcher Index für Wohnbaukosten in der Zeit zwischen dem Stichtag (Index April 2021 = 101.2 Punkte) und der Bauausführung (Baubeginn). Aus Aktualität und Unsicherheiten der Inflation ist schwierig abzuschätzen, wie sich die Preis- und Zinspolitik verändert.

Die Massnahmen, welche als gebundene Kosten ausgewiesen werden, müssen umgesetzt werden, falls der Freibadbetrieb unter Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben aufrecht gehalten werden soll.

### **Finanzierung Objektkredit** (Kapitalfolgekosten)

Die Finanzierung erfordert voraussichtlich eine Darlehensaufnahme. Die Planung zeigt, auch nach Beurteilung des Finanzplaners swissplan.ch, Zürich, dass die Finanzierung des Objektkredits mit stabilem Steuerfuss möglich ist.

### **Kapitalfolgekosten**

Abschreibungen 1.9 Mio. Franken über 20 Jahre	Fr. 95'000
Verzinsung 1.9 Mio. Franken zu 2 % (Annahme)	Fr. 38'000
<b>Kapitalfolgekosten (jährlich)</b>	<b><u>Fr. 133'000</u></b>

### **Betriebskosten**

Obwohl energieeffizientere Verbraucher (Pumpen, LED-Leuchtmittel usw.) eingesetzt werden, wird der künftige Stromverbrauch etwas höher eingeschätzt, vor allem, weil zur Erfüllung der Normen bezüglich der Badewasser-Qualität mehr Badewasser aufbereitet werden muss. Da sich der Schwimmbadbetrieb durch die Instandsetzungsmassnahmen nicht massgeblich verändert, werden die betrieblichen Folgekosten in etwa gleichbleiben.

## Subventionen

Der Gemeinderat wird beim Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) ein Sportfonds-Gesuch um finanzielle Unterstützung einreichen.

## Terminplanung

Nach der Kreditbewilligung wird das Detailprojekt ausgearbeitet und die Baubewilligung eingeholt. Das Bewilligungsverfahren mit öffentlicher Auflage ist ab Januar 2023 geplant. Anfang 2023 werden ebenfalls die Submissionen durchgeführt. Die Umsetzung/Realisierung des Bauprojekts wird ausserhalb der Freibad-Saison ab Herbst 2023 stattfinden. Das instandgesetzte Freibad wird auf die Freibad-Saison 2024 eingeweiht und wieder in Betrieb genommen.

## Antrag und Abschied der Rechnungsprüfungskommission

### **1. Prüfung**

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kreditantrag Instandsetzung Freibad Hettlingen geprüft. Der Antrag weist folgende finanziellen Rahmenbedingungen auf:

- Die Investitionssumme beträgt Fr. 1'900'000 inkl. MWST. Für die Projektierung und die Sofortmassnahmen hat der Gemeinderat einen Kredit in der Höhe von Fr. 765'000 bereits bewilligt und umgesetzt.
- Die Kapital- und Betriebskosten gehen vollumfänglich zu Lasten der laufenden Rechnung der Gemeinde.
- Die Kostengenauigkeit beträgt +/- 10 %.

### **2. Ergebnis der Prüfung**

Im Rahmen der Prüfung ergaben sich für die Rechnungsprüfungskommission (RPK) nachfolgende Feststellungen und Beurteilungen.

#### **2.1 Feststellungen**

- Am 29. November 2020 wurde der Kreditantrag über 4.1 Mio. Franken für die Gesamtsanierung des Freibades vom Stimmvolk knapp abgelehnt. Aufgrund dieser Ablehnung wurde das Projekt nochmals überarbeitet.
- Trotz zusätzlich anfallenden Kosten konnten diese durch die Projektüberarbeitung insgesamt um 1.535 Mio. Franken gesenkt werden.

- Das Freibad ist in der Bevölkerung von Hettlingen fest verankert und trägt gemäss Einschätzung der RPK zur Standortattraktivität der Gemeinde bei.

## **2.2 Beurteilung aus finanzpolitischer Sicht**

Die RPK beurteilt bei einem Kreditantrag finanzpolitisch, ob sich die Ausgabe als wirtschaftlich erweist (Kosten-Nutzen-Verhältnis) und ob sie im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde liegt.

- Beurteilung der Wirtschaftlichkeit:  
Das Projekt stellt für die Gemeinde nach wie vor eine grosse Investitionssumme dar. Durch die Wahl von Alternativen bei den einzelnen Positionen und dem daraus resultierenden überarbeiteten Leistungsumfang resultiert ein kostengünstigeres Projekt. Diese Beurteilung erfolgt unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die Aufwendungen für Betrieb und Instandhaltung in Relation zu den Einnahmen eines Freibads für jede Gemeinde mit einem Badebetrieb nicht kostendeckend sind.
- Beurteilung der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde:  
Aufgrund der positiven Rechnungsabschlüsse 2020 und 2021 haben sich die Rahmenbedingungen der Selbstfinanzierung verbessert und aufgrund dessen, dass mit der Überarbeitung des Projektes die Kosten um 1.535 Mio. Franken gesenkt werden konnten, ist die finanzielle Ausgangslage besser als beim ersten Projektantrag. Es darf aber nicht ganz ausser Acht gelassen werden, dass dieses Projekt den finanziellen Spielraum für zukünftige Projekte einschränken wird.

## **3. Schlussfolgerung**

Die Investition in der Höhe von 1.9 Mio. Franken für die Instandsetzung des Freibads kann vor dem Hintergrund der im Rahmen der aktuellen Finanzsituation der Gemeinde Hettlingen durch die Rechnungsprüfungskommission unterstützt werden.

## **4. Antrag der Rechnungsprüfungskommission**

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt den Stimmberechtigten dem Kreditantrag für die Instandsetzung des Freibads in der Höhe von Fr. 1'900'000 inkl. MWST. zuzustimmen.

Hettlingen, 12. Juli 2022

Felix Rutz, Präsident      Regina Lutz, Mitglied RPK

## Schlussbemerkungen / Schlusswort

Nach Einschätzung des Gemeinderats liegt ein sorgfältig überarbeitetes sowie ausgewogenes und verhältnismässiges Projekt mit reduzierten Investitions- und Folgekosten vor. Mit der Realisierung der Instandsetzung ist der Freibadbetrieb für die kommenden 20 Jahre gesichert. Das Freibad Hettlingen bleibt attraktiv und zweckmässig. Es trägt zu einem gesunden Lebensstil der Bevölkerung bei und fördert die Attraktivität der Gemeinde Hettlingen als Wohnort.

**Der Gemeinderat ersucht die Stimmberechtigten daher, dem vorliegenden Kreditbegehren zuzustimmen.**

Hettlingen, 7. Juni 2022

GEMEINDERAT HETTLINGEN

Präsident

Schreiber

Bruno Kräuchi

Matthias Kehrli

### Hinweis

Die Unterlagen/Pläne zum Bauprojekt "Instandsetzung Freibad" sind auf der Website der Gemeinde Hettlingen [www.hettlingen.ch](http://www.hettlingen.ch) aufgeschaltet.



Die Unterlagen/Pläne zum Bauprojekt sind auf der Website der  
Gemeinde Hettlingen [www.hettlingen.ch](http://www.hettlingen.ch) aufgeschaltet.